

WINTER IN SASKATCHEWAN:)

Lydia Goede / 105 – 450 27th St E /Prince Albert, SK S6V 1W3/Kanada / Tel. Nr. 001-306-763-2797/e-mail: lgoede@sasktel.net

März 2014

Liebe Freunde,



Das folgende (von mir) übersetzte Zitat war und ist für mich eine große Ermutigung, da ich gerade durch einige Herausforderungen gehen, die nicht so einfach zu bewältigen sind.

“Alleine die Tatsache, das wir durch Probleme und Tragödien zu gehen haben, zeigt uns, daß unser treuer himmlische Vater, etwas sehr Wertvolles in uns sieht. Sonst würde ER nicht soviel Zeit und Schmerzen in uns investieren. Jesus Christus würde uns nicht testen, wenn ER nicht wüßte, daß in uns ein kostbarer Glaube steckt, der nur durch Feuer geläutert in Schönheit und Reinheit für IHN glänzen kann.”

Mein Gebet ist, daß diese Zitat, Euch auch ermutigt, in welcher Situation Ihr Euch auch immer gerade befindet. Denn Gott, unser himmlischer Vater, ist und bleibt treu egal in welcher Situation wir uns befinden. Auch stellt ER uns Freunde zur Seite, die uns auf unserem Lebensweg ermutigen & begleiten.

Danke, daß Ihr durch Eure Gebete und Eure Gaben diese Freunde für mich seid!!

Seitdem ich Ende November 2013 wieder nach Canada zurück gekommen bin, haben zwei Dinge hauptsächlich meinen Alltag bereichert - mich warm anziehen und den Gehweg vor dem Buchladen von Schnee und Eis zu räumen. Aber wie soviel im Leben es kommt immer auf unsere Einstellung an:) Auch die Zeit, die ich vor dem Buchladen verbringe, gibt mir auch immer gute Möglichkeiten mit Leuten ins Gespräch zu kommen. Hatte schon einige sehr interessante Gespräche und ich bete, daß durch diese „normale“ Aktivität die Menschen Gottes Liebe in Aktion erleben.

Ende Februar sind auch einige Jugendliche einer Gemeinde hier vor Ort in diesem Teil der Stadt gewesen und haben Heiße Schokolade und Kekse verteilt. Und ich vertraue, daß auch sie Gottes Liebe zu anderen scheinen durften.



Mein Dienst im Buchladen:

Es ist einfach schön, Leute wieder zu treffen und zu hören wie es ihnen so ergangen ist, während ich im Heimatdienst war. Ein gläubiger Indianer ist in den Laden gekommen, der eigentlich nach Edmonton, AB umziehen wollte und sich schon von mir verabschiedet hatte. Er war umgezogen, aber konnte dort keine Arbeit finden. So ist er zurück gekommen und erzählte mir, daß er den Eindruck hat, das Gott ihn in den vollzeitlichen Dienst berufen hat. Wir haben zusammen gebetet, daß Gott ihm weiterhin klare Schritte zeigt.

Es ist auch für mich etwas Besonderes, wenn Gott mir erlaubt gläubige Indianer zu ermutigen und mit ihnen zu beten, denn das ist so wichtig, da sie oft niemanden haben, der sie in ihrem Glauben ermutigt. Natürlich ermutige und bete ich auch gerne mit anderen. Auch danke ich Jesus Christus,



daß ER mir die Gabe geschenkt hat, ein offenes Ohr für andere zu haben, was ich hier auch gut und gerne nutze!

Bitte betet weiterhin für mich, daß Gott durch Seinen Heiligen Geist in und durch mich spricht. So das es Seine Worte sind, und nicht meine – vielen Dank!

Wie jedes Jahr freuen wir uns mehr oder weniger über die Inventur, so auch in diesem Jahr:) Normalerweise würde diese im März oder April stattfinden, aber auf Wunsch unseres Buchprüfers fand es schon Anfang Februar statt. We danken unserem treuen Herrn für Seine Kraft, Freude, Weisheit und für neue Ideen wie wir die Inventur noch verbessern können. Bin auch von

Herzen für diese zwei Damen dankbar, die mir schon seit 3 Jahren bei der Inventur helfen!!

Dienste außerhalb des Buchladens:

FRAUENGEFÄNGNIS:

Es ist immer etwas Besonderes wenn wir einmal im Monat im Frauengefängnis zwei Gottesdienste halten dürfen. Bitte betet mit uns, daß die Botschaft nicht nur in den Herzen der Gefangenen wirkt, sondern auch in unseren eigenen Herzen und uns hilft weise Entscheidungen zu treffen, die Gott ehren.

Die Pastorin im Gefängnis erzählte uns, daß ziemlich bald das Essen für die Gefangenen nicht mehr im Gefängnis gekocht wird, sondern von außerhalb geliefert wird. Diese Neuerung betrifft nicht nur dieses Gefängnis, sondern alle Gefängnisse in Canada. Da das Essen ein sehr wichtiger Bestandteil im Leben eines Gefangenen ist, haben die Verantwortlichen ihre Sorgen bezüglich dieser Entscheidung. Zum einen gibt es jetzt schon wegen Lebensmittel Streit unter ihnen und zum anderen heißt das, daß die Gefangenen nicht mehr die Möglichkeit haben etwas zu verdienen, weil sie nicht mehr in der Küche arbeiten können. Auch hilft es einigen Frauen etwas Alltägliches in ihren Gefängnisalltag zu haben, wenn sie z. B. Kartoffeln schälen. Ich erwähne dies, weil die Verantwortlichen Euch sehr dankbar wären, wenn Ihr mitbetet, daß dadurch die Streitigkeiten in den Gefängnissen nicht noch mehr erhöht werden und um Weisheit für die Pastoren in den Gefängnissen. Vielen Dank!!

**Ganz herzlich danke ich Euch für all Eure
Gebete und Gaben!!
Ihr seid eine große Ermutigung für mich!!**

**Seid lieb begrüßt,
Eure Lydia**

Gebetsanliegen
Lydia Goede

Dank:

- für Gottes Treue und Sein Durchtragen, was auch immer uns gerade bewegt
- für Euch, meine treuen Freunde!!
- für Gottes Kraft und Freude während der Inventur
- daß Gott mir hilft andere zu ermutigen und mit ihnen zu beten

Bitte Betet:

- daß ich Gott treu bleibe, egal was kommt
- daß ich Gott vertraue, daß ER mit einigen meiner Freunde, die gerade schlechte Entscheidungen treffen, zum Ziel kommt
- für Weisheit im Umgang mit meinen Kunden, und daß ich Jesus Christus durch mich reden lasse
- daß Gott weiterhin in den Herzen der Frauen im Gefängnis und in unseren Eigenen wirkt
- um Weisheit für die Pastoren, die in den Gefängnissen ihren Dienst tun

Vielen Dank für all Eure Gebete!!



Vereinigte Deutsche Missionshilfe

Bremer Str. 41/27211 Bassum/
Tel. 04241-9322-0

Konto:

Volksbank Syke

BIC: GENODEF1SHR

IBAN: DE33 2916 7624 0012 5776 00

Vermerk: für Lydia Goede oder AC128000
Vielen Dank



ncem@ncem.ca / www.ncem.ca

NORTHERN CANADA EVANGELICAL MISSION

PO Box 3030, Prince Albert, SK S6V 7V4, Canada
PO Box 50806, Billings, MT 59105-0806 USA